

Vorwort des Präsidenten



Matthias Aebischer, Dieter Fröhlich, Jörg Gobeli,
Eliane Spycher, Franz Höller und Nina Spiri

Am Fuss des Brunnenbergs

Liebe Leserinnen und Leser

Das Emd lag frisch geschnitten am Boden und roch der grossen Hitze wegen bereits nach Heu. Der Schnee auf dem Tödi war das einzige, das an die Kälte erinnerte. So begann der Sitzungstag des Geschäftsleitenden Ausschusses GA bei der Orgelbaufirma Mathis im Glarnerland Ende August.

Unser GA-Mitglied, Franz Höller, zeigte uns den 2019 fertiggestellten Neubau der Mathis Orgelbau AG in Luchsingen, erklärte uns das Stimmen von Orgelpfeifen und weihte uns in die Geheimnisse von Fichte, Buche und Nussbaum ein. Franz Höller wird die Firma mit 12 zwölf Mitarbeiter:innen Ende Jahr übernehmen. Wir wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg und danken für die Gastfreundschaft.

Das Hauptthema der GA-Sitzung war die Zukunft auf dem Arenenberg nach dem Weggang des Schulleiters Dani Stamm. Der BBZ-Geschäftsleiter Jack Rietiker stand dem GA Red und Antwort und erklärte, dass die Stelle bereits im Juni ausgeschrieben worden war. Er gehe davon aus, dass bis im Herbst eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden werde, welche/r gegen Ende Jahr, spätestens auf das neue Semester hin, die Arbeit aufnehmen könne.

Die IGMIB nutzte die Gelegenheit, dem BBZ und auch dem Kanton Thurgau den Dank für die langjährige Zusammenarbeit auszusprechen.

Matthias Aebischer, Präsident IGMIB

Lehrbeginn August 2023



Erste Schulwoche Lehrgang 2023 - 2027

Sowas gab's noch nie...

Seit 2008 haben die Lernenden «Musikinstrumentenbauer:innen» aus der ganzen Schweiz am BBZ Arenenberg eine Heimat gefunden. Erfolgreich schlossen unterschiedlich «starke» Jahrgänge ihre Ausbildung in den verschiedenen Fachrichtungen bzw. Berufen ab.

Einen unerwartet erfreulichen Jahrgang durften wir dieses Jahr willkommen heissen. Mit 20 Lernenden wurden alle Erwartungen sowie früheren Jahrgänge weit übertroffen und zeigen die Kapazitätsgrenzen, insbesondere der Werkstatinfrastruktur auf.

Insgesamt haben
4 Klavierbauerinnen und 4 Klavierbauer (drei Französisch sprechend),
2 Blasinstrumentenbauerinnen und 5 Blasinstrumentenbauer,
2 Orgelbauerinnen und 2 Orgelbauer sowie
1 Zinnpfeifenmacherin
ihre Ausbildung zum EFZ begonnen.

Eine gutgelaunte und engagierte Gruppe startete, unter der Leitung von Armin Debrunner und Benoît Panchaud, diese Woche in die erste Schulwoche.

Wir wünschen allen viel Erfolg!

Jörg Gobeli, GA-Mitglied und Fachlehrer Orgelbau

Berufsbildnertagung und Infoveranstaltung 1.9.2023

Am 1. September sind 10 Berufsbildner auf den Arenenberg gereist, um an der Berufsbildner-Tagung teilzunehmen, die alle zwei Jahre stattfindet.

Werner Spiri hat über die wichtigsten Änderungen in der Ausbildung informiert, die auf Grund des neuen Bildungsplanes entstehen:

Am QV wird neu eine Kundensituation von Begrüssung, über Beratung, bis zur Erstellung der Offerte simuliert. Ebenso findet ein Fachgespräch statt, bei welchem eine Problemstellung bearbeitet und erläutert wird. Danach stellen die Experten:innen Fragen zu weiteren möglichen Lösungswegen.

Ein Kontaktheft soll die Kommunikation zwischen den Lernenden, der Schule und den Berufsbildnern verbessern.

Generation Z

Zum Thema «Generation Z, wo stehen die heutigen Jugendlichen» haben die beiden Lerntherapeuten Andrea Staub und Roman Sommer sehr interessante Einblicke gegeben. Beleuchtet wurden auch die typischen Eigenschaften der Baby Boomer (Jahrgang 1945-1965) der Generation X (1965-1985) der Generation Y (1985-2000) und der Generation Z (ab 2000).

Nach der Theorie des Soziologen Karl Mannheim teilt jede dieser Generationen bestimmte historische Ereignisse, wie Mondlandung, HIV, Tschernobyl, Terroranschläge 9/11 und gesellschaftliche Entwicklungen, wie beispielsweise neue Technologien. Diese gemeinsamen Erfahrungen prägen ihre Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen in ähnlicher Weise. Dieses Wissen soll dazu beitragen die Unterschiede zwischen den Generationen und insbesondere die Generation Z besser zu verstehen.

Eltern-Besuchstag

Das Mittagessen in der Herbstsonne nutzten die Berufsbildner und die angereisten Eltern der neuen Lernenden für einen regen Austausch.

Nach dem Essen führte Werner Spiri die Gruppe durch die Werkstätten. Sie besuchten den üK der Orgelbauer und Klavierbauer. In der Holzwerkstatt wurde aus Eschenholz ein Paar Bankknechte gezimmert, auf welchen die Klaviatur bearbeitet werden kann.

In der Metallwerkstatt wurde aus Messing ein Taschenhobel/Filzhobel gefertigt, der mit einer Stahlklinge ausgestattet ist und für die Holz- und Filzbearbeitung eingesetzt werden kann.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Tag.

Nina Spiri, Präsidentin VSB

Netzwerktagung Kleinsterberufe

An der diesjährigen Netzwerktagung der Kleinsterberufe am 20. September standen 2 Themen im Vordergrund: Lehrbetriebsverbund und Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken.

Christina Opper, Vorstandsmitglied der Kleinsterberufe, präsentierte die Ergebnisse des Projektes Lehrbetriebsverbunds. Auf der Homepage der [Kleinsterberufe](#) finden Sie die folgenden Unterlagen:

10 Schritte zum Lehrbetriebsverbund – Checkliste für Betriebe

Flyer: Informationen für Lernende

Flyer: Informationen für Lehrbetriebe

Weiter hat Mathias Teber die [Jomb AG](#), eine Schwesterfirma der Berufsbildner.ch, präsentiert, welche den Betrieben eine Ausbildung von Lernenden im Rundum-Sorglos-Paket bietet.

Im Anschluss hat Alexa Eicher von der Firma [BildungsQuali](#), Impulse vermittelt, wie mit Konflikten mit Lernenden umgegangen werden kann.

Seitens IGMIB haben 4 Personen teilgenommen: Clemens Wilker, üK-Leiter-Verantwortlicher Klavierbau, Jasmin Tan, Absolventin Klavierbau 2023, Louise Sarah Pauline Meyer, Lernende 3. Lehrjahr bei Bühler Pianos Sàrl und Eliane Spycher, Geschäftsführerin IGMIB.

Eliane Spycher, Geschäftsführerin IGMIB

IGMIB, c/o Elin Office AG
Nordring 10a, 3013 Bern

Tel.: 031 313 20 00, E-Mail: info@igmib.ch, www.igmib.ch